

Name des Projektes: i-HWSK Hörsel-Nesse PID 1399

Mit dem iHWSK Hörsel-Nesse wird ein wasserwirtschaftlicher Plan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Hasel und an der Lauter erarbeitet.

Untersucht werden die Gewässerstrecken der Hörsel von Eisenach unterstrom Bahnbrücke bis Leina und Nesse von Eisenach bis Wangenheim.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ziel ist es, ein integrales Hochwasserschutzkonzept für die Gewässer Hörsel und Nesse aufzustellen. Hierbei sollen optimierte Lösungsvorschläge zum Hochwasserschutz im benannten Bereich erarbeitet werden. Im Rahmen des Konzeptes sollen Defizite im Hochwasserschutz ermittelt und benannt werden, in einem weiteren Schritt sind konzeptionelle nachhaltige Lösungen zur Behebung bzw. Reduzierung dieser Defizite. Hierbei sind wesentliche Restriktionen, wie z.B. Infrastruktur, Haupt-versorgungsleitungen zu berücksichtigen. Bei der Variantenuntersuchung sollen naturschutzfachliche sowie städtebauliche Belange berücksichtigt und soweit möglich Maßnahmen vorgesehen werden, die das Gewässer ökologisch aufwerten. Die Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie (Struktur und Durchgängigkeit) sind zu berücksichtigen und wenn möglich, in den Lösungsvorschlägen zum Hochwasserschutz umzusetzen.

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.